

Presseinformation

14. Februar 2020

Mit wenigen Klicks zum Wunschbaum

LR Eichtinger: Baumnavigator ist neues Service für Gartenfans und Gemeinden

Über den neuen Online-Baumnavigator der Initiative „Natur im Garten“ informierten Landesrat Martin Eichtinger und Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“, am heutigen Freitag im Museum Niederösterreich in St. Pölten.

„Laut der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) waren 13 der 15 wärmsten Jahre in der 252-jährigen Messgeschichte nach der Jahrtausendwende. Das wärmste Jahr war 2018, 2019 liegt auf Rang drei“, sagte der Landesrat. Ein Baum wirke dem entgegen. Bäume würden für das Wohlbefinden der Menschen und als Lebensraum für Tiere eine große Rolle spielen, so Eichtinger. „Aus diesen Gründen hat die Initiative ‚Natur im Garten‘ einen Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at ins Leben gerufen“, fuhr er fort. „Dabei wird aufgezeigt, welcher Baum am besten für den Garten oder für eine öffentliche Grünfläche geeignet ist“, erläuterte der Landesrat.

Der „Baumnavigator“ unterstützt Gartenbesitzer und Gemeinden bei der Auswahl des richtigen Baumes. Die Auswahlkriterien beim Onlinetool umfassen unter anderem Höhe, Wuchsform, Wuchsstärke, Lichtansprüche, Schattenwirkung, Klimatoleranz, Frosthärte, Salzverträglichkeit, Wurzelsystem und Wirkung auf Allergien. „In der Datenbank befinden sich Bäume, die ökologisch wertvoll sind und einen hohen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten“, betonte Batakovic. „Die Menschen können aktiv auf den Klimawandel reagieren, indem sie bestehende Bäume erhalten und, wo immer es möglich ist, neue pflanzen“, so Batakovic. Ist der Boden frostfrei, kann im Frühjahr mit der Pflanzung des Wunschbaumes gestartet werden.

Weitere Informationen: Natur im Garten, Hans-Peter Pressler, Telefon 0676/848 790 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at

Presseinformation



„Natur im Garten“-Baumnavigator präsentiert: Katja Batakovic, fachliche Leiterin von „Natur im Garten“, und Landesrat Martin Eichtinger informierten.

© NLK Filzwieser